

# Good-Governance-Bericht 2015

---

## I. Einleitung

Das Good Governance Gremium (in weiterer Folge kurz als GGG oder *das Gremium* bezeichnet) des Vereins Wikimedia Österreich wurde offiziell mit der Verabschiedung des Good-Governance-Kodex bei der Mitgliederversammlung am 17. November 2013 eingerichtet. Mitglieder des GGG sind gemäß dem Kodex jeweils ein von der Mitgliederversammlung entsendeter Vertreter, ein Vertreter auf Vorschlag des Vorstands und einer auf Vorschlag der Mitarbeiterschaft. Der Vorstand entsendete in der laufenden Funktionsperiode Bernhard Wallisch, die Belegschaft Thomas Planinger als Vertreter. Von der Mitgliederversammlung wurde Franz Pfeiffer am 14. Juni 2014 als Mitglied des GGG wiedergewählt. Grundsätzlich sieht der Kodex eine zweijährige Funktionsperiode für die Mitglieder des GGG vor.

## II. Berichtsperiode

Der Kodex sieht vor, dass das GGG der Mitgliederversammlung zumindest einmal jährlich den Good-Governance-Bericht zu erstatten hat, in welchem insbesondere auf alle im vergangenen Jahr angefallenen Fälle eingegangen werden soll. Der Berichtszeitraum des vorliegenden Good-Governance-Berichts erstreckt sich deshalb auf die zurückliegende Funktionsperiode von der Mitgliederversammlung am 6. Juni 2015 bis zum 30. April 2016 in Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 4. Juni 2016.

## III. Änderungen der Struktur des Good Governance Kodex

Gemäß geltendem Good Governance Kodex haben die Mitglieder des Good Governance Gremiums in ihrem einmal pro Jahr zu erstellenden Bericht auch auf Änderungen an der Struktur des Kodex einzugehen. Der Vorstand des Vereins trat im Dezember 2015 an das Gremium mit der gemeinsam mit den Vereinsangestellten ausformulierten Bitte heran, Vorschläge für inhaltliche Änderungen des Kodex auszuarbeiten. Konkret ging es dabei um den Wechsel von Angestellten des Vereins auf Vorstandspositionen sowie umgekehrt von Vorstandsmitgliedern in Angestelltenverhältnisse des Vereins. Außerdem wurde auch die Stimmrechtsausübung von Angestellten des Vereins als Vereinsmitglieder während ihrer beruflichen Tätigkeit für den Verein thematisiert. Zu diesen drei Themenkomplexen wurden vom Good Governance Gremium in der Folge Vorschläge zur Kodex-beziehungsweise Statutenänderung ausgearbeitet und dem Vorstand zugeleitet mit der Empfehlung, diese Vorschläge der Mitgliederversammlung vorzulegen.

## IV. Kurzfristige Nominierung eines internen Rechnungsprüfers

Aufgrund des ebenso unerwarteten wie tragischen Todes unseres internen Rechnungsprüfers, Dr. Gerhard Wrodnigg, Anfang 2016 trat der Vorstand an das Good Governance Gremium mit der Bitte heran, einen interimistischen Ersatz-Rechnungsprüfer für die laufende Periode aus seiner Mitte zu nominieren. Dieser Bitte wurde vom Gremium aufgrund der Dringlichkeit des Antrags mit der Nominierung von Thomas Planinger zum interimistischen Rechnungsprüfer entsprochen und ein entsprechender Vorschlag dem Vorstand unterbreitet.

## V. Anfallsberichte

Im Berichtszeitraum wurde das Gremium mit keiner sonstigen, den Kodex betreffenden Anfrage kontaktiert.

Für das Good Governance Gremium von Wikimedia Österreich